

III. Internationaler Antiziganismus-Kongress (III. IAZK)

IN ERINNERUNG AN JOHANN „RUKELIE“ TROLLMANN

Weitere Informationen: www.ezaf.org/16mai.pdf

Veranstaltungsort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Veranstalter: Rom und Cinti Union und das Europäische Zentrum für Antiziganismusforschung

Veranstaltungsdatum: 01. – 03. Dezember 2006

Freitag 01.12.2006

14:00 h – 16:00 h

Führungen durch das Gelände und Besuch der Ausstellung

in Deutsch, Englisch und Romanes

Kommen Sie einfach!

16:30h – 17:00 h

Eröffnung / Begrüßung

1. Marko D. Knudsen / Vorsitzender - Europäisches Zentrum für Antiziganismusforschung - Hamburg
2. Dr. Reimer Moeller / KZ-Gedenkstätte Neuengamme - Hamburg
3. Janina Janson/ European Roma and Travellers Forum – Strasbourg
4. Karl Heinz Weiss / Generalsekretär - Rom und Cinti Union - Hamburg
5. Jan Janson / NS-Überlebender
6. Emil Weiss / NS-Überlebender

17:00 h – 17:15 h Kaffeepause

17:15 h – 19:00 h

Roma in den Konzentrationslagern Europas

Moderation: Reinhold Weiss

Anschließende Diskussion ca.: 60-75min

1. Deutschland

„Roma und Sinti und das Konzentrationslager Neuengamme“

Dr. Reimer Moeller

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

2. Tschechische Republik

„Die 60jährige Schande des Konzentrationslagers Lety, heute eine Schweinefarm“

Ondrej Gina

Roma Organisation Tschechische Republik

3. Jugoslawien

„Die Vernichtung der Roma während der NS-Zeit in Jugoslawien“

Asmet Elesovski mit der Präsentation von Ljuan Koko (Hat von der Deutschen Botschaft kein VISUM für den III. IAZK erhalten obwohl er zwei Vorträge halten sollte.)

Samstag 02.12.2006

10:00h – 11:45 h

Verfolgung von Roma während der Zeit des Nationalsozialismus

Moderation: Asmet Elesovski

Anschließende Diskussion ca.: 60-75min

1. Ungarn

„Die Verfolgung der Roma in Ungarn während des WKII“

Barsonyi Janos

Roma Organisation Budapest

2. Rumänien

„Deportation rumänischer Roma nach Transnistrien 1942 – 1944“

Dr. Gernot Haupt

Institut für Sozialarbeit / Klagenfurt – Österreich / Mitglied des wissenschaftlichen Beirates EZAF

3. Österreich

„Die Verfolgung der Roma in Österreich“

Univ.-Doz. Dr. Florian Freund

Universität Wien

11:45 h – 12:15 h Kaffeepause

12:15 h – 14:00 h

Fortgesetztes Unrecht

Moderation: Karl-Heiz Weiss und Prof. Dr. Kath

Anschließende Diskussion ca.: 70-85min

1. "Bleiberechtsproteste der Rom und Cinti Union an der KZ-Gedenkstätte Neuengamme"

M.A. Kathrin Herold

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

2. "Entschädigungen in der direkten Nachkriegszeit an Roma und Sinti"

Julia von de Knesebeck

Wissenschaftliche Mitarbeiterin EZAF

14:00 h – 15:00 h Mittagessen

15:00 h – 17:00 h

Umgang mit Erinnerung

Moderation: Marko D. Knudsen

Anschließende Diskussion ca.: 50-65min

1. Ungarn

„Die fehlenden Zeitzeugenberichte in Ungarn und das Holocaust Mahnmal in Budapest“

Agnes Daroci

Roma Organisation aus Ungarn

2. Deutschland

EZAF-Forschungsprojekt

„Zur Mahnmalsdiskussion“

Annika Meixner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin EZAF

3. Slowakei

„Holocaust in der Slowakei von 1940 bis 1945 und bis in die Gegenwart“

Josev Cerveniak

Roma Organisation Slowakische Republik

4. Polen

„Das „Tabor Pamienczi“ – die jährliche Erinnerungsfahrt zu den Vernichtungsstätten der Roma in Polen“

Adam Andras

Roma Organisation aus Polen

17:00 h – 17:30 h Kaffeepause

17:30 h – 19:00 h

Die Kosovo-Krise

Moderation: Marko D. Knudsen

Anschließende Diskussion ca.: 60-75min

1. „Eine Verfolgungsgeschichte der Neuzeit – der Balkan als Zankapfel und die Roma dazwischen“

Asmet Elesovski

Roma Organisation Mazedonien / Mitglied des Roma und Sinti Beirates

2. „Kosovo und Serbien – ein historischer Abriss aus Sicht der Roma“

Djoni Sichelschmidt Roma aus dem Kosovo mit dem Vortrag Ljuan Koko (Hat von der Deutschen Botschaft kein VISUM für den III. IAZK erhalten obwohl er zwei Vorträge halten sollte.)

Sonntag 03.12.2006

10:00 h – 11:45 h

Wiedergutmachung und Entschädigung

1. „Über die Zwangsarbeiter- und Schweizer-Gold-Entschädigung“

Christian Schneider

Rechtsanwalt – Mitglied des wissenschaftlichen Beirates EZAF

2. „Entschädigungspraxis am Beispiel Hamburgs (Hamburger Geschichte der Entschädigung an Roma und Sinti)“

Stefan Romey

Vorstand - Hamburger Stiftung für NS-Verfolgte

3. „Wiedergutmachung in Deutschland – ein Erfahrungsbericht des Niedersächsischen Verbandes der Sinti und Roma“

Manfred Böhmer

Vorsitzender Niedersächsischer Verband der Sinti und Roma

11:45 h – 12:15 h Kaffeepause

12:15 h - 14:00 h

Umgang mit Geschichte

Moderation: Jeffrey Böhmer

Anschließende Diskussion ca.: 70-85min

1. „Antiziganismus und Antisemitismus im Vergleich“

Prof. F. M. Kath

Mitglied des Vorstandes EZAF

2. „Der Völkermord an den Roma und Cinti in der deutschen und internationalen Forschung – „Nur Zigeuner“

Prof. Dr. Wolfgang Wippermann

Freie Universität Berlin / Mitglied des wissenschaftlichen Beirates EZAF

Moderation: Reinhold Weiss

Anschließende Diskussion ca.: 60-75min

14:00 h – 14:30 h Mittagessen

14:30 h – 15:30 h

Abschlussdiskussion

15:30 h – 16:00 h **Ergebnisse des Kongresses und der Diskussion und Verabschiedung der Teilnehmer**

REGISTRIERUNG UNTER:

http://www.ezaf.org/registration_december/index.php

oder www.ezaf.org